



Antrag auf Ausstellung einer DOSB-Trainerlizenz

Der/Die Lizenzinhaber/-anwärter stellt mit diesem Formular den Antrag auf Erhalt der DOSB-Trainerlizenz der Stufe ☐ C und ggf. ☐ B im Zuge einer ☐ Erstaussstellung oder ☐ Wiederaussstellung (Verlängerung).

Datenblatt DOSB-Lizenzmanagementsystem

Allgemeine Daten	Vorname		Nachname		Geburtsdatum	
	Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers		Titel ☐ Prof. ☐ Dr. _____ ☐ _____		Telefon/Mobil	
	Straße		Nr.	Postleitzahl	Ort	
	E-Mail-Adresse			Verein		
Daten für die Trainerlizenzaussstellung	Erstaussstellungsdatum DOSB-Lizenz				Verband	
	Ehrenkodex (s. Anhang, Datum und Unterschrift sowie Datum rechts übertragen)		Datum:	Erste-Hilfe (s. Anhang, Original/Kopie mit Datum Unterschrift einkleben & Datum rechts übertragen)		Datum:
	DTaeU-T-C-			DTaeU-T-B-		
	Berechtigung zur Lizenzaussstellung (Maßnahmen zur Verlängerung durch den DTU-Pass.)		☐ bestandener Trainerlehrgang (s. Ausbildungsnachweis im Anhang mit Unterschrift des Bildungsreferenten) ☐ 1. Lehrgang: _____, Anzahl: _____ LE, Datum: _____ ☐ 2. Lehrgang: _____, Anzahl: _____ LE, Datum: _____ ☐ 3. Lehrgang: _____, Anzahl: _____ LE, Datum: _____			

Hinweise

- Anträge für die Ausstellung und Wiederaussstellung (Verlängerung) der 1. und 2. Lizenzstufe erfolgt **ausschließlich** über den Landesverband als pdf über eine e-Mail an breitensport@tumv.de. Analog für die 3. Lizenzstufe (Trainer-A) ist die Deutsche Taekwondo Union verantwortlich.
- Gültigkeit einer Lizenz ist auf den Stichtag genau und beträgt: Trainer C (1. Lizenzstufe) 4 Jahre, Trainer B (2. Lizenzstufe) 3 Jahre, Trainer A (3. Lizenzstufe) 2 Jahre. Lizenzaussstellungen höherer Lizenzstufen beinhalten automatisch die Gültigkeit niedrigerer Lizenzstufen.
- Vor Ablauf der Gültigkeit der Lizenz, wird die Lizenz auf Nachweis von 15 LE neu ausgestellt. Benötigte Stunden nach Ablauf der Gültigkeit: im 1. Jahr 30 LE, 2. Jahr 45 LE, danach 60 LE benötigt und bei mehr als 5 Jahre ist die gesamte Ausbildung erneut zu absolvieren. Der Stichtag steht auf der Urkunde DOSB-Lizenz bzw. -Lizenzkarte.
- Die Fortbildungen sind durch eine pdf oder Kopie des gültigen DTU-Verbandsausweis bei sportartspezifischen Veranstaltungen oder Teilnahmebestätigungen z. B. des DOSB oder seiner LSB nachzuweisen. Private Lehrgänge diverser Anbieter werden **nicht** anerkannt.
- C- und B-Lizenz aus dem Personenkreis der Funktionäre des Landesverbandes (Präsidium, Vorstand, Landestrainer und Stützpunktrainer) werden automatisch verlängert. Ebenso die Lizenzen von eingesetzten Referenten auf qualifizierenden Maßnahmen zur C/B-Ausbildungs- und Lizenzverlängerung.
- Anlagen** (müssen vorliegen bei Wiederaussstellung außer Pkt. 1)
 - Ausbildungsnachweis über vollständig bestandene Lizenzausbildung einschl. aller Belege über die Voraussetzungen.
 - Nachweise innerhalb des Verlängerungszeitraums über anrechenbare Fortbildungen als pdf oder Kopie aus dem DTU-Pass und/oder außerfachverbandlichen Maßnahmen des DOSB bzw. dessen LSB als Teilnahmebestätigung.
 - Nachweis über die Aus-/Fortbildung im Bereich der Ersten-Hilfe (4 LE) innerhalb des aktuellen Verlängerungszeitraumes.
 - Vereinsmitgliedschaft eines DTU-angeschlossenen Vereins über Kopie der aktuellen Jahressichtmarke.
 - Unterschriebene Verpflichtungserklärung und Einwilligungserklärung zum Datenschutz (s. Anh.).
 - Nachweis über die Überweisung der Lizenzgebühr auf das Konto der TUMV in Höhe von 30,00 €.
 - Unterschriebener Ehrenkodex DOSB (s. Anhang).
 - Alles als pdf per Mail oder postalisch mit frankiertem Din-A5 Rückumschlag und Rückanschrift.

Bankverbindung

Adresse

Sichtvermerk LV





Verpflichtungs- und Einwilligungserklärungen

Verpflichtungserklärung

Ich erkenne die Prüfungsordnung (PO) der Deutschen Taekwondo Union e. V. in der jeweils gültigen Fassung als verbindlich an und verpflichte mich, stets – auch außerhalb von Turnieren und Prüfungen – die anerkannten Ausbildungsgrundsätze, Richtlinien und Beschlüsse zu befolgen und insbesondere meine mir anvertrauten Sportlerinnen und Sportler nach den Grundsätzen des Ehrenkodex zu behandeln, Verstöße können mit Ordnungsmaßnahmen geahndet werden (z. B. Lizenzentzug).

_____.20_____, _____
Datum, Ort

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Unterschrift Lizenzanwärter/in

Verwendungszweck zur Datenschutzerklärung

Die DOSB-Trainerlizenzen im Taekwondo werden bundeseinheitlich im Lizenzmanagementsystem (LiMS) – einer zentralen Datenbank zur effizienten und sicheren Durchführung der Lizenzverwaltung – eingepflegt. Die Ausstellung einer DOSB-Trainerlizenz in der DTU ist an die Angabe dieser personenbezogenen Daten gebunden. Ohne ausdrückliche Einwilligung in die Aufnahme dieser Daten in das DOSB-LiMS ist eine Lizenzierung ausgeschlossen.

Die Zugangsberechtigung zu den personenbezogenen Daten der Mitglieder ist streng und gesetzeskonform reglementiert. Zur Überwachung des Datenschutzes haben die DTU und die Landesverbände Datenschutzbeauftragte eingesetzt. Die Mitglieder können sich bei Fragen über den Umgang mit ihren Daten an den zuständigen Datenschutzbeauftragten oder die Geschäftsstelle wenden.

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung gem. §4a BDSG

Mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten erkläre ich mich im Sinne der obigen Zweckbestimmung einverstanden.

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten aus dem Datenblatt (s. S. 1 dieses Antrages) in das DOSB-Lizenzmanagementsystem (LiMS) erhoben, gespeichert und durch autorisierte Funktionsträger (der DTU und/oder dessen LV sowie dem DOSB und dessen LSB) verarbeitet (übermittelt) und genutzt werden dürfen.

_____.20_____, _____
Datum, Ort

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Unterschrift Lizenzanwärter/in

Erste-Hilfe-Nachweis (Original oder Kopie aus dem DTU-Pass hier einkleben.)



Ehrenkodex des DOSB

Für alle ehrenamtlich und hauptberuflich Tätigen in Sportvereinen und -verbänden.

Hiermit verspreche ich, (Name/Vorname, Geb.-Datum) _____:

- Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und dessen Entwicklung unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder werde ich respektieren.
- Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten. Ich möchte sie zu fairem und respektvollem Verhalten innerhalb und außerhalb der sportlichen Angebote gegenüber Mensch und Tier erziehen und sie zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und der Mitwelt anleiten.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kinder- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art, ausüben.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexuellen Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts, gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
- Ich verspreche, dass auch mein Umgang mit erwachsenen Sportlerinnen und Sportlern auf den Werten und Normen dieses Ehrenkodexes basiert.

Durch meine Unterschrift (ggf. Kenntnissnahme meiner Erziehungsberechtigten) verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes.

_____.20_____, _____
Datum, Ort

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Unterschrift Lizenzanwärter/in

Quelle: http://www.dosb.de/de/sportentwicklung/detail/news/dsjdosb_ehrenkodex_jetzt_in_vier_sprachen_verfuegbar/ (Zugriff: 07.07.2017; 11:00 Uhr)





Verhaltenskodex

Dieser Verhaltenskodex ist die Grundlage unseres Miteinanders im Taekwondo. Personen, die sich in der Deutschen Taekwondo Union e. V. (DTU), ihren Landesverbänden oder Vereinen engagieren, sollen diesen Verhaltenskodex kennen und umsetzen.

Hiermit verpflichte ich, _____, mich zur Wahrung des Verhaltenskodex der DTU, der im Folgenden lautet:

- Ich gehe mit allen Personen **respektvoll und rücksichtsvoll** um.
- In meiner jeweiligen Rolle fördere ich die **persönliche und sportliche Weiterentwicklung** von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (im Folgenden: Heranwachsende) im Taekwondo. Dabei achte ich auf den **altersangemessenen Umgang** mit ihnen.
- Ich habe eine **Vorbildrolle**. Mein Handeln fördert aktiv die Einhaltung zwischenmenschlicher und sportlicher Regeln. Dabei achte ich auf die Grundsätze eines **demokratischen, inklusiven und weltoffenen** Miteinanders.
- Ich achte auf die **körperliche Unversehrtheit** von Heranwachsenden im Taekwondo. Dabei beurteile ich Trainings-, Wettkampf- und Freizeitsituationen mit dem gebotenen Verstand.
- Es gibt **kein Abhärtungstraining** in der DTU. Körperliche Schmerzen, Unwohlsein und ein übertriebener Leistungsgedanke finden in unserem Sport keinen Raum. Auch Leistungssport muss die Intimsphäre, die Schmerz- und Leistungsgrenzen der Sportler:innen beachten.
- Ich **dränge keine Heranwachsenden** dazu, unter dem Einsatz unangemessener Methoden oder ohne fachliche Betreuung **Gewicht zu verlieren**.
- **Ich schreite ein**, wenn ich das **körperliche oder seelische Wohl** von Heranwachsenden im Taekwondo **in Gefahr sehe**.
- Ich stehe mit meinem Handeln für den **Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch** ein. Ich bin ein Vorbild für fairen Sport ohne Leistungsmanipulation und Gefahr für den eigenen Körper durch Substanzmissbrauch.
- Ohne ärztliche Verordnung gebe ich **keine Medikamente** an Heranwachsende aus - auch keine sogenannten „over the counter“ Medikamente.





- Ich achte darauf, **keine legalen oder illegalen Drogen** in Anwesenheit von Minderjährigen zu konsumieren.
- Ich achte die **körperlichen Grenzen** der Heranwachsenden. Ich **reduziere den Körperkontakt** wann immer möglich und erkläre meine Handlungen vorher. Ich akzeptiere jedes „Nein“.
- Ich habe **keine Liebesbeziehung oder sexuelle Beziehung zu Minderjährigen**. Sollte ich selbst heranwachsend sein, achte ich auf die Altersschutzgrenzen. Wenn ich unsicher bin, suche ich Hilfe bei der Ansprechperson in der DTU oder bei externen Fachberatungsstellen.
- Ich habe **keine Geheimnisse mit Heranwachsenden**. Ich verlange **nie eine Gegenleistung** für mein Handeln (Fahrten, Training geben, Nominierungen für Wettkämpfe, Kampfrichter:in sein, usw.).
- Ich **nutze Notlagen** von Heranwachsenden **nicht aus**.
- Ich **übernachte nicht** mit Heranwachsenden **in einem Zimmer**.
- Ich **teile meine privaten Probleme nicht** mit Heranwachsenden. Ich **suche mir angemessene Hilfe bei Personen, die erwachsen sind**.
- **Kontakt über soziale Medien** hat einen **Bezug zum Sport** (z.B. Trainings-, Wettkampforganisation o. ä.). **Chatgruppen sind öffentlich** zugänglich für Eltern und andere (z.B. Sportler:innen, Co-Trainer:in).
- **Private Kontakte** mit Heranwachsenden **make ich bekannt** (z.B. Eltern, Co-Trainer:in, o. ä.).
- Ich erstelle **Bilder nur nach Einwilligung** der abgebildeten Person(en). Ich veröffentliche nur Bilder **ohne sexualisierten Inhalt**, dabei achte ich insbesondere auf die Pose und Kleidung. **Ich lösche Bilder**, wenn ich darum gebeten werde. Ich halte die Datenschutzbestimmungen bei personenbezogenen Daten ein.
- **Ich werde aktiv, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Verhaltenskodex verstoßen wird.**

Datum

Unterschrift



Athletic Sport Sponsoring
ICH BIN DEIN AUTO





Anrechnungsstunden Trainerlizenzverlängerung

Mit dieser Übersicht werden die anzurechnenden Lehrgänge für die Lizenzverlängerung der DOSB-Trainer- und Übungsleiterlizenzen Taekwondo (Trainer-A/B/C-Lizenz) dargestellt. Ausschließlich diese Veranstaltungen dürfen zur Lizenzverlängerung berücksichtigt werden.

Trainer-C/B-Lizenz (1. und 2. Lizenzstufe)

Nr.	Veranstaltung	LE	Bemerkung
1.	Trainer-C/B-Ausbildungslehrgang	10	pro Tag, Anmeldung beim Landesbildungsreferenten/in
2.	Trainer-C/B-Lizenz Verlängerungslehrgang	10	mehrfach möglich, Ausrichtung durch Landesverband
3.	Bundesbreitensportlehrgang	5	mehrfach
4.	Landeskadertraining Wettkampf/Technik	5	einmalig Anmeldung beim Landestrainer
5.	LSB Fortbildungen auf Niveau C/B-Lizenz	5	einmalig Nachweis mit ausgewiesenen Anspruch C/B-Lizenz muss eingereicht werden
6.	Landeskampfrichterfortbildung Wettkampf/ Technik	5	einmalig pro Verlängerungszeitraum
7.	Sportassistenten-Qualifizierung	5	einmalig
8.	Landesdanvorbereitungslehrgang	2,5	einmalig
9.	Landesbreitensportlehrgang	2,5	mehrfach
10.	Landesstützpunkttraining Wettkampf/ Technik	2,5	einmalig Anmeldung bei den Disziplin- bzw. Landesstützpunkttrainer/in
11.	Erste-Hilfe-Lehrgang	2,5	einmalig
12.	weitere Verlängerungsmöglichkeiten s. Verlängerung A-Lizenz		

Trainer-A-Lizenz (3. Lizenzstufe)

Nr.	Veranstaltung	LE	Bemerkung
1.	Ausbildung Schulsportlehrer	15	einmalig
2.	TKD-Lehrer/ETU-Instructor	15	einmalig pro Lizenzstufe
3.	Selbstschutzhilfen	15	pro Modul
4.	Trainer-A-Ausbildungslehrgang	10	pro Tag, Anmeldung beim Bundesbildungsreferenten/in
5.	Trainer-A-Lizenz Verlängerungslehrgang	10	mehrfach, Ausrichtung durch Landesverband nur auf Antrag unter Einbindung des Bundesbildungsreferent/in und Eigenfinanzierung des LV möglich!
6.	Bundeskadertraining Kampf/Poomsae	5	einmalig auf Anmeldung beim Bundestrainer/in
7.	Sportfördergruppenhospitation Kampf	5	mehrfach auf Anmeldung beim Trainer Sportfördergruppe
8.	DOSB Fortbildungen (z. B. bei der Führungs- oder Trainerakademie des DOSB) auf Niveau A-Lizenz	5	Nachweis mit ausgewiesenen Anspruch A-Lizenz muss eingereicht werden
9.	Bundeskampfrichterfortbildung Wettkampf/Technik	5	einmalig pro Verlängerungszeitraum
10.	WT Coach-Lizenz	5	einmalig pro Verlängerungszeitraum
11.	WT Ausbildungen und Fortbildungen Kampfrichter	5	Je Wettkampf und Technik einmalig pro Verlängerungszeitraum
12.	Prüfer DTU Sportabzeichen	2,5	einmalig
13.	Bundesbreitensportlehrgang mit ausgewiesener A-Qualifizierung	2,5	mehrfach
14.	Bundesdanvorbereitungslehrgang	2,5	einfach
15.	Bundesstützpunkttraining Wettkampf	2,5	mehrfach, Anmeldung bei den Disziplin- bzw. Bundesstützpunkttrainern
16.	DTU Prüferlehrgang	2,5	einmalig pro Verlängerungszeitraum Anmeldung beim Landesprüfungsreferenten
17.	weitere Lehrgänge des DOSB oder der Trainerakademie Köln	bis 10	Niveau Hochleistungssport, Informationen auf der DTU-Homepage unter Breitensport/Bildungswesen/Termine

Diese Richtlinie tritt ab dem 01.10.2021 in Kraft.

gez. Christian Senft
Bundesbildungsreferent

